

Medium und Meinung

Internet

Was ist...?

➔ ADSL

Abkürzung für den englischen Ausdruck „Asymmetric Dynamic Subscriber Line“ (= asymmetrische digitale Teilnehmer-Anschlussleitung). Diese Verbindung ermöglicht Übertragungsraten im normalen Telefonnetz von derzeit bis zu 1,5 Mbit/s. In Deutschland kennt man diese Verbindungsart als T-DSL mit einer Übertragungsrate von 768 Kbit/s bis 3072 Kbit/s.

➔ Bit

Das Bit (engl.: Kurzwort aus binary digit) ist die kleinste Speichereinheit im Computer. Es kann nur 0 oder 1 sein (daher rechnen Computer auch nach dem Binärsystem) und ist die Grundlage für alle anderen Speicherangaben.

➔ Byte

Bezeichnung für übertragene Datenmenge
Acht Bit sind ein Byte
1024 Bytes sind ein Kilobyte
1024 Kilobytes sind ein Megabyte
1024 Megabytes sind ein Gigabyte

➔ Blog

Blog ist eine Abkürzung von Weblog (von englisch web „Netz“ und lateinisch logeum „Archiv“) und bezeichnet ein digitales Journal, das am Computer geschrieben und im Internet veröffentlicht wird. Die Software ist oft kostenlos erhältlich und auch für Laien ohne Kenntnisse in Webdesign einfach zu handhaben. In einem Blog kann der Nutzer Aspekte seines eigenen Lebens oder seine Meinung zu spezifischen Themen darstellen. Der Herausgeber eines Blogs heißt Blogger.

➔ Bookmark

Bookmarks (zu Deutsch Lesezeichen) werden in eine Liste des Browsers eingetragen. Sie sind nützlich, um die Adressen von Seiten, die häufig aufgerufen werden, festzuhalten. Manche Seiten haben einen Button, der die Seite automatisch bookmarken kann.

➔ Browser

Programm (z. B. Netscape oder Internet Explorer), das den Zugriff auf die Seiten des World Wide Web ermöglicht und den User durchs Internet navigieren lässt (to browse: englisch für blättern, schmökern oder auch weiden). Mit dieser Anwendung werden Web-Seiten dargestellt und ausgedruckt.

➔ CGI (Common Gateway Interface)

Methode für die interaktive Gestaltung eines Web-Auftritts (z. B. Gästebuch, Datenbankabfrage, Messageboard, Counter). HTML selbst ist nur eine Seitenbeschreibungssprache und erlaubt keine Interaktion, wie sie beispielsweise für Formularübergaben oder Datenbankanwendungen nötig ist. Solche CGI-Skripte können z. B. in der frei verfügbaren Programmiersprache PERL geschrieben werden.

➔ CMS (Content Management System)

Mit einem CMS werden beispielsweise in Zeitungsredaktionen Inhalte zur Veröffentlichung im Internet verarbeitet. Es ermöglicht mehreren Personen auch ohne Programmierkenntnisse das gleichzeitige Arbeiten an einer Webseite.

➔ Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die beim Besuch bestimmter Internetseiten (z.B. mehrseitige

Medium und Meinung

Internet

Formulare, passwortgeschützte Bereiche) zu dessen Identifizierung auf dem Rechner gespeichert werden. Kritisch daran ist eine mögliche Verletzung der Privatsphäre: Über Cookies kann zum Beispiel ausgewertet werden, wie oft eine Seite von einem Rechner aus besucht wird.

➔ **Counter**

Ein Counter (= Zähler) zählt die Anzahl der Zugriffe auf Web-Seiten.

➔ **Domain**

Die meisten Internet-Adressen beginnen mit http für Hypertext Transfer Protocol, dem Doppelpunkt und den beiden Schrägstrichen: http:// Es folgen www. für World Wide Web und der Domain-Name. Bei „mainpost.de“ ist „mainpost“ der Domain-Name und „de“ die Domain. Der Domain-Name hat in der Regel einen Bezug zum Anbieter, der dahinter steht. Die Domain kann eine Ländererkennung sein, wie „de“ für Deutschland, oder sie gibt Aufschluss darüber, welchem Bereich ein amerikanischer Server angehört. „com“ steht in den USA für kommerziell, „edu“ für den Wissenschaftsbereich, „gov“ für Regierungsstellen und „mil“ für Militäreinrichtungen.

➔ **Feed**

Um automatisch alle neue Beiträge zu erhalten, die auf einer Webseite veröffentlicht werden, kann man ein Feed (engl. füttern) abonnieren. Dazu braucht man ein spezielles Programm (FeedReader). Feeds werden häufig von Blogs und Nachrichtenportalen angeboten.

➔ **Flash**

Adobe Flash (früher Macromedia Flash) ist eine Software zum Programmieren von Animationen in Webseiten oder Werbebannern. Flash ist sehr vielfältig einsetzbar, ersetzt beispielsweise die heute

nur noch selten verwendeten GIFs und ist auch zum Abspielen von Filmen mit Ton geeignet. Zum Betrachten wird der Flash-Player benötigt, der laut Adobe eine Verbreitung von über 97 Prozent besitzt. Kritiker weisen auf Probleme bezüglich Barrierefreiheit und Datenschutz hin.

➔ **FTP**

Abkürzung für File Transfer Protocol. Die Hauptaufgabe des Protokolls ist das Übertragen von Dateien vom lokalen Rechner über das Internet auf einen Server und zurück.

➔ **GIF**

GIF ist die Abkürzung für Graphic Interchanged File und wurde von CompuServe entwickelt. Es ist neben JPG das verbreitetste Bildformat im Internet und kann von jedem Browser angezeigt werden. GIFs zeichnen sich durch eine relativ geringe Datenmenge aus, enthalten aber auch nur 256 verschiedene Farben. Es gibt zwei wesentliche Unterformate: GIF 89a, das einfach nur ein Bild ist, und Animated GIF, eine Art Video, das aus mehreren nacheinander gezeigten GIFs besteht, die aber alle in einer Datei enthalten sind.

➔ **HTML**

HTML ist die Abkürzung für Hypertext Markup Language. Web-Seiten werden zumeist in dieser Programmiersprache geschrieben und können mit einem Browser betrachtet werden. Die aktuelle Version ist 4.01. Als Nachfolger beginnt sich XHTML durchzusetzen, eine Kombination aus HTML und XML, hier ist die aktuellste Version 1.0.

➔ **HTTP**

Abkürzung von Hypertext Transfer Protocol. Dieses Protokoll verwenden der Browser und der Web-Server, um miteinander zu kommunizieren.

Medium und Meinung

Internet

➔ Hypertext

Textformat, das es dem Besucher erlaubt, mit Hilfe von Links zu verwandten Themen zu springen.

➔ IP-Adresse

Eindeutige Zahlenkombination, die jedem Computer im Internet zugewiesen wird. Sie ist die numerische Variante der Internet-Adresse.

➔ ISDN

ISDN steht für Integrated Services Digital Network und ermöglicht die digitale Datenübertragung mit 64 000 Bit/s.

➔ Java

Java ist eine C++-ähnliche Programmiersprache, die heute von allen gängigen Browsern unterstützt wird, weil sie unabhängig von Hard- und Software, also zum Beispiel sowohl auf Windows- als auch auf Apple-Rechnern, funktioniert.

➔ Link

Link bezeichnet eine anklickbare Stelle in einem Dokument, eine Art Querverweis. Per Mausclick wird der Link aktiviert und das Dokument geladen, auf das sich der Querverweis bezieht. Derart gestaltete Dokumente werden Hypertext genannt. Meist werden Links in einem Text unterstrichen dargestellt.

➔ Online

Online heißt, mit einem anderen Rechner oder einer Datenbank verbunden zu sein.

➔ Podcast, Podcasting

Kunstwort aus „iPod“ und „broadcasting“ (engl. senden). Ein in Episoden erscheinender Audio- oder Videobeitrag, der über ein RSS-Feeds abonniert und

später über Computer oder mp3-Player abgespielt werden kann.

➔ POP3-Account

Durch POP-Zugänge (PostOfficeProtocol) verfügt der User über einen E-Mail-Briefkasten auf dem Rechner seiner Zugangsproviders. Von dort aus kann er seine elektronische Post auf seinen heimischen Rechner herunterladen und lesen. Gegensatz: siehe Webmail

➔ Provider

Provider bedeutet übersetzt Versorger. Der Provider ist der Anbieter eines Internet-Zugangs. Bekannte Provider sind beispielsweise AOL oder T-Online. Auch Vereine, wie etwa Bürgernetzvereine, können als Provider in Erscheinung treten. Vergleiche zwischen Providern sind nicht ganz einfach, denn man muss Anschlussgebühr, Grundgebühr, Freistunden und die Telefonkosten mit ins Kalkül ziehen.

➔ Real Audio

Ein Standard für das Abspielen von Audiodaten während der Übertragung. Das heißt, es wird nicht gewartet, bis eine ganze Datei übertragen ist, sondern es wird immer das Stück abgespielt, das gerade ankommt. Dieses Verfahren existiert auch für Videos und heißt Streaming.

➔ Router

Der Router ist ein Vermittlungsrechner in einem Computernetzwerk. Er leitet ankommende Daten weiter zum Empfänger oder zu anderen Routern, die die Daten dann zustellen.

➔ Sitemap

Eine Sitemap gibt einen Überblick über den Aufbau einer Internetseite. Die dort aufgeführten Seiten können durch Links auch direkt von der Sitemap aufgerufen werden.

Medium und Meinung

Internet

➔ Spam

Spam oder auch Junk-Mail sind unerwünschte Nachrichten, die dem Empfänger in der Regel auf elektronischem Weg unverlangt zugestellt werden. Sie werden massenhaft versandt und können werbenden Inhalt enthalten.

➔ Streaming

Streaming bezeichnet ein Verfahren, mit dem Video- und Audiodateien so aufbereitet werden, dass sie bereits während des Herunterladens aus dem Internet abgespielt werden können. Bekannte Stream-Programme sind beispielsweise RealPlayer, Windows Media Player und Quicktime.

➔ Tag-Cloud

Von „tag“ (engl. Anhänger, Etikett) und „cloud“ (engl. Wolke). Eine Tag-Cloud stellt Begriffe grafisch als Wolke aus unterschiedlich groß geschriebenen Wörtern dar. Je größer der Begriff, desto häufiger wird die zugehörige Seite von den Nutzern aufgerufen.

➔ UMTS

Ist die Abkürzung für Universal Mobile Telecommunications System. Mit UMTS ist eine deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeit als mit den bisherigen Standards möglich, außerdem gänzlich neue Anwendungsmöglichkeiten. UMTS erfasst erweiterte, multimedialer Dienste, sowie Satelliten und erdgestützte Sendeanlagen. Neben Audio- und Videotelefonie kann über UMTS beispielsweise auch ein Internetzugang über World Wide Web-Browsing angeboten werden.

➔ URL (Uniform Resource Locator)

Die Adresszeile für jedes beliebige Dokument im Internet. Die Adresselemente werden durch Schrägstriche (Slashes) gegliedert. Zunächst wird

die Datentransfermethode benannt wie „http:“ oder „ftp:“, Doppelslash, dann folgt die Server-Adresse wie zum Beispiel www.mainpost.de und eventuell eine Pfadangabe zu einem bestimmten Dokument der Web-Site.

Achtung: Jede URL muss absolut richtig eingetippt werden, sonst wird die gesuchte Internet-Seite nicht angezeigt!

➔ Web 2.0

„Web 2.0“ ist ein eher schwammiger Begriff und meint keine neue Software-Version, sondern vielmehr eine vermutete organisatorische und soziale Entwicklung im → www. Er beschreibt das Phänomen, dass die Inhalte des Internets immer weniger durch die „vierte Gewalt“ Medien generiert werden, sondern zunehmend durch die User selbst, die sich untereinander vernetzen und eine Art „Community“ bilden. Beispiele dafür sind → Blogs und Plattformen wie Youtube, Wikipedia, Myspace oder Ebay.

➔ Webmail

Bei Webmail bieten verschiedene Webmail-Dienste wie zum Beispiel www.web.de dem User Speicherplatz auf ihren Rechnern an. Ohne ein zusätzliches Mail-Programm, nur mit einem einfachen Webbrowser, kann der Surfer seine Mail von jedem Rechner mit einem Internet-Anschluss auf der ganzen Welt lesen. Die elektronische Post bleibt dabei beim Diensteanbieter gespeichert.

➔ Wiki

Von „wiki wiki“ (hawaiian. schnell). Ein Wiki ist ein Internetangebot, das der Nutzer nicht nur lesen, sondern auch mitgestalten kann. Er kann jederzeit Inhalte löschen, verändern und hinzufügen. Das bekannteste Wiki ist Wikipedia.

Medium und Meinung

Internet

➔ **World Wide Web**

Das World Wide Web (www) ist der multimediale Teil des Internets. Hier können Text-, Ton- und Bilddateien, die durch Links miteinander verknüpft sind, abgerufen werden.

➔ **ZIP**

ZIP ist ein Verfahren zum Komprimieren von Dateien und Programmen, vor allem, um sie per E-Mail zu verschicken, zum schnelleren Download oder auch zum Archivieren von Daten.

Dieses Glossar erhebt natürlich keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Es werden lediglich einige wichtige Begriffe vorgestellt. Durch die atemberaubende Rasanz in der Netz-Welt kommen täglich neue Fachausdrücke hinzu und andere wiederum veralten. Detaillierte Informationen bieten aktuelle Computer-Lexika.